



HESSISCHER LANDTAG

13. 02. 2023

Kleine Anfrage

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten) vom 16.01.2023

Sprach-Kita-Programm Wetteraukreis

und

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Bundesprogramm "Sprach -Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" fördert die sprachliche Bildung in Kindertagesstätten insbesondere durch die Finanzierung zusätzlicher Fachkräfte und Fachberatungen. Aufgabe der Fachkräfte ist es insbesondere, KiTa-Teams im Bereich der sprachlichen Bildung zu unterstützen und die Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption in diesem Bereich zu begleiten. Dabei darf die Fachkraft aufgrund ihrer spezifischen Aufgabenstellung nicht als Ersatz für fehlende Fachkräfte im Regeldienst eingesetzt werden. Die zusätzlichen Fachberatungen begleiten und vernetzen die Fachkräfte unter anderem. Ab Sommer 2023 sollen die Strukturen des Modellprojekts auf die Länder übergehen. Die Landesregierung hat nach wochenlangem Ringen zugesichert, das Programm in den Jahren 2023 und 2024 weiter zu finanzieren. Daraus ergeben sich konkrete Fragen hinsichtlich der Situation im Wetteraukreis.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Einrichtungen profitieren von dem Programm „Sprach-Kitas“ im Wetteraukreis?

Aktuell nehmen am Programm 13 „Sprach-Kitas“ im Wetteraukreis teil.

Frage 2. Wie viele zusätzliche Fachkräfte und Fachberatungen werden im Wetteraukreis aus dem Programm "Sprach-Kitas" finanziert?

Derzeit werden 13 halbe zusätzliche Sprachförderfachkraft-Stellen in Kitas im Wetteraukreis finanziert. Eine Fachberatungsstelle wird im Wetteraukreis nicht finanziert.

Frage 3. Auf welche Höhe summieren sich die Mittel, die der Wetteraukreis aus dem Programm "Sprach-Kitas" erhalten hat?

Im Jahr 2022 wurden für Träger im Wetteraukreis 375.000 € aus dem Bundesprogramm Sprach-Kitas bewilligt; seit Programmbeginn im Jahr 2016 waren dies insgesamt 2.129.178 €.

Frage 4. Inwiefern plant die Landesregierung die Strukturen des Programms „Sprach-Kitas“ nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter auszubauen?

Die Landesregierung stellt die Fortführung des Programms ab 1. Juli 2023 sicher. Die Fortsetzung der Förderung der bislang beteiligten Sprach-Kitas bis Ende 2024 soll perspektivisch in ein Landeskonzept zur sprachlichen Bildung und Förderung auf der Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von null bis zehn Jahren in Hessen einmünden sowie in eine Landesfördersystematik eingearbeitet werden, die sich an alle Einrichtungen auf der Basis der hessenspezifischen Voraussetzungen richten wird.

Darüber hinaus stellt das Land auch weiterhin die Unterstützung der Träger durch vielfältige Maßnahmen zur sprachlichen Bildung sicher. So werden u.a. Fortbildungen zum Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von null bis zehn Jahren in Hessen (BEP) mit Fokus auf die sprachliche Bildung und Förderung angeboten und zahlreiche Modellprojekte und Fachtage, z.B. zu den Themen Mehrsprachigkeit, Bildungssprache und bildungsortübergreifende Zusammenarbeit, durchgeführt.

In der Landesförderung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) ist die sprachliche Bildung und Förderung verankert. Es werden zusätzliche Landesmittel, die sogenannte Schwerpunkt-Kita-Pauschale für Tageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an Kindern, in deren Familien vorrangig nicht Deutsch gesprochen wird oder die aus einkommensschwachen Familien stammen (vgl. § 32 Abs. 4 HKJGB) zur Verfügung gestellt. Tageseinrichtungen, die auf der Grundlage des BEP arbeiten, profitieren von der Qualitätspauschale (vgl. § 32 Abs. 3 HKJGB). Ergänzend erhält der Träger der Fachberatung, die diese Tageseinrichtungen kontinuierlich nach den Grundsätzen des BEP und/oder, die Schwerpunkt-Kitas berät, eine zusätzliche finanzielle Förderung (§ 32b HKJGB).

Um Kinder frühzeitig fördern zu können, wurde das Landesprogramm zur Sprachförderung im Kindergartenalter und damit der landesweite Aufbau von vorschulischen Sprachförderangeboten in Hessen auf den Weg gebracht. Kindertageseinrichtungen werden unterstützt und finanziell gefördert, nachhaltige Angebote für Kinder und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Bereich der sprachlichen Bildung und Förderung zu entwickeln und umzusetzen.

Damit der Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarf der hessischen Einrichtungen ermittelt werden kann und ein sinnvolles Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung und Förderung in Hessen entsteht, wird derzeit eine trägerübergreifenden Studie „Landkarte sprachlicher Bildung und Förderung in Hessen“ umgesetzt. Die Ergebnisse werden dann Hinweise auf weitere gezielte Unterstützungsbedarfe geben.

Wiesbaden, 8. Februar 2023

Kai Klose